Zeitschrift: Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg

Herausgeber: Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles

Band: 35 (1938-1940)

Rubrik: Das meteorologische Jahr

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Wetter im Jahre 1939.

Nach dem kalten Dezember 1938 stieg die Temperatur im Januar, das Mittel betrug + 1°. Die Schneedecke hielt sich bis zum 16., dann stieg die Temperatur an bis zu + 11°. Das Monatsende war wieder kälter und brachte erneuten Schneefall. Die ersten Februartage waren kalt und nebelig. Am 9. verschwand die Schneedecke und es wurde warm und heiter. Bis zum 26. war der Monat trocken, mit nur schwachen Niederschlägen, dann setzte Regenwetter ein. Der März war kalt und meist trüb, er brachte viel Schnee, der noch an 19 Tagen den Boden bedeckte, im Gegensatz zum sehr warmen, trockenen und heiteren März des Vorjahres. Im April fiel die Temperatur nicht mehr unter 0°, auch fiel kein Schnee mehr, doch war der Monat regenreich und, besonders gegen Ende, trüb. Der Mai war mit dem Temperaturmittel von 9,1° der kälteste seit Beginn dieser Aufzeichnungen (1905), dabei sehr trüb und regenreich, wir zählten 22 trübe Tage und 24 Regentage. Der Juni war im ersten Drittel trocken und warm, dann trat starke Abkühlung ein mit viel Regen. Die zweite Monatshälfte war gewitterreich mit starken Regengüssen. Mit Ausnahme von einigen warmen Tagen war der Juli kühl und regenreich, 6 Gewittertage brachten sehr ausgiebige Regenfälle. Am 24. schneite es auf den Bergen. Der August war warm, aber niederschlagsreich mit einer trockenen Periode vom 9. bis zum 19. Das erste Drittel des September war noch warm mit 2 Gewittertagen und starkem Regen, dann wurde es kühler und das Monatsende war trocken und kalt. Der Oktober war niederschlagsreich und trüb, wir hatten 27 Tage mit Regen oder Schnee (197 mm.). Am 24. hatten wir den ersten Frost und am 25. den

1939

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern									Bewölkung			Transparenz		
	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Summe	Maximum	Tag	Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	1 u. 2 Tage	3 u. 4 Tage	Sonnenlose Tage
Januar	– 0,4	3,1	0,4	1,0	–10,4	7	11.0	16	83	74	80	79	69.9	19,9	18	16	20	3	–	–	22	8,0	7,6	6.7	14	15	7
Februar ...	–2,3	3,1	0,3	0,4	–11,3	5	11,7	10	87	76	85	83	25,0	8,6	26	9	15	5	2	–	12	7,3	6,3	6,5	12	14	2
März	–0,7	3,5	0,7	1,2	– 7,0	19	14,0	31	84	72	77	78	66,6	17,3	7	21	20	3	–	–	19	8,0	7,5	6,6	25	6	4
April.....	6,4	12,1	8,0	8,8	0,6	20	20,7	11	80	64	74	73	100,3	15,0	26	14	20	5	–	–	–	7,9	6,9	6,8	22	4	5
Mai.....	7,2	11,7	8,4	9,1	0,6	1	17,9	28	86	73	81	80	193,6	34,5	2	24	22	1	1	–	–	8,4	8,7	7,9	29	0	13
Juni	13,5	19,4	14,5	15,8	5,4	14	27,1	6	79	59	74	71	163,3	32,6	30	15	16	8	–	8	–	5.4	5,5	7,2	26	3	2
Juli.....	13,9	19,4	15,0	16,1	6,1	3	27 2	30	78	55	73	69	123 3	37,1	14	19	16	8	–	6	–	5,7	5,9	6,1	23	8	–
August ...	13,9	20,1	15,8	16,6	8,0	7	24,9	11	86	59	78	74	117,3	23,5	20	16	12	7	1	4	–	6,4	6,5	5,7	28	2	1
September .	10,3	15,7	11,3	12,4	2,6	28	24,1	3	91	65	88	81	80,1	38,5	4	13	17	5	2	2	–	7,1	6.7	5,8	25	3	4
Oktober ...	6,1	9,6	6,6	7,4	– 3,5	30	19.0	15	91	71	88	83	197,2	30,3	15	27	23	–	5	1	5	8,9	8,7	8,4	17	5	11
November .	4,2	7,6	5,5	5,8	– 6,4	24	16,1	8	86	71	84	80	86,3	27,6	9	20	23	3	9	–	1	8,7	7,5	8,0	16	10	6
Dezember..	–2,4	0,0	–2,0	–1,5	–18,0	30	13,3	2	89	80	90	86	57,7	14,3	5	13	21	1	6	–	9	8,7	7,8	7,9	12	5	17
JAHR				7,8								78	1280,6			207	225	49	26	21	68	7,5	7,1	7,0	249	75	72

Gambach, Höhe 675 M.

ersten Schnee. Der November war wieder warm bis zum 20., dann folgten einige kalte Tage, gegen Monatsende stieg die Temperatur wieder an, doch war der Monat regen- und nebelreich, aber ohne Schnee. Der Dezember war bis zur Mitte trüb und niederschlagsreich, dann folgte eine nebelreiche Zeit. Die letzten Tage waren kalt, aber heiter, ihr Minimum erreichte die Temperatur am 30. mit — 18°. An 13 Tagen war der Boden leicht mit Schnee bedeckt.

P. Gockel.

Das Wetter im Jahre 1940.

Der Januar 1940 war mit seinem Temperaturmittel von — 5,7° der kälteste seit 1905, dem Beginn dieser Aufzeichnungen, dabei meist trüb. Die Kälte hielt an bis zum 27., dann wurde es wärmer mit Regen und Nebel, aber wenig Schnee, doch hielt sich die Schneedecke infolge des Frostes noch 18 Tage lang. Mit Ausnahme einiger kalter Tage, Mitte des Monates, war der Februar milde, die letzten Tage brachten frühlingsmässige Wärme. Es fiel noch leichter Schnee, der sich 9 Tage hielt, sonst war das Wetter nass und nebelreich. Ende des Monates blühten die Schneeglöckchen. Der März war mässig warm mit einigen kalten Tagen am Anfang und am Ende des Monates. Am 14. hatten wir ein Gewitter mit Hagel und Sturm. Der April war im Ganzen warm, letzter Frost am 12., in der ersten Monatshälfte noch einige Schneefälle. Vom 15. ab wurde es heiter und warm. Im Gegensatz zum Vorjahre war der Mai 1940 warm und in der ersten Hälfte auch trocken und heiter, auf den Bergen schmolz der Schnee langsam weg. An 4 Tagen traten schwache Gewitter auf. Im Juni war die Temperatur normal, Mittel 15,1°, das erste Monatsdrittel war heiter und trocken, dann

1940

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern								Bewölkung			Transparenz		
	7 H. 30	13 H. 30	21 H 30	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	Mittel	Summe	Maximum	Tag	Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	7 H. 30	13 H. 30	21 H. 30	1 u. 2 Tage	3 u. 4 Tage	Sonnenlose Tage
Januar	– 6,9	– 3,9	– 6,2	– 5,7	21,5	19	4,6	27	86	76	86	83	54,9	13,0	28	17	24	3	9	–	18	8,5	7,4	7,4	6	7	12
Februar ...	– 1,0	3,2	0,2	0,8	– 15,5	14	13.9	29	87	70	84	80	45,4	12,2	9	18	24	0	11	–	9	9,2	8,0	8,0	14	12	5
März.....	1,6	7,3	3,3	4,1	— 7,5	9	17,5	18	77	55	73	68	60,0	16,7	13	15	15	6	—	1	3	6,4	6,5	6,4	15	14	3
April	5,2	10,9	6,9	7,7	— 2,2	8	21,9	23	80	57	74	70	81,3	18,5	4	17	18	6	–	1	2	6,6	7,1	6,3	17	12	3
Mai.....	9,7	15,9	10,7	12,1	2,5	17	23,6	25	80	50	74	68	51,4	21,4	29	14	13	7	1	4	—	5,5	6,1	5,3	27	4	3
Juni	13,1	18,6	13,7	15,1	6,4	3	26,1	10	78	52	75	68	91,1	16,8	24	17	14	7	-	7	–	5,0	5,7	6,7	28	1	1
Juli.....	13.9	19,6	14,9	16,1	7,4	29	26,0	26	80	52	75	69	144,7	29,1	.7	20	14	7	–	4	–	6,1	5,8	6,1	25	6	2
August....	12.6	19,0	14,5	15,4	3,1	25	26,5	4	83	53	73	70	95,0	53,5	5	9	8	13	1	3	—	4,1	5,3	4,4	29	2	1
September.	11,7	16,9	12,8	13,8	2,5	30	24,2	5	84	62	79	75	184,6	42,1	25	16	18	8	1	1	–	6,1	6,3	6,0	21	8	5
Oktober ...	5,9	10,4	7,3	7,9	– 2,9	31	18,4	6	93	70	90	85	75,2	21.8	11	19	21	1	11	—	1	9,0	7,8	7,0	15	7	9
November .	3,1	6,2	4,0	4,4	— 5,5	27	17,1	4	81	69	80	7	150,7	56 7	14	18	18	2	4	–	2	8,3	7.3	7,3	11	15	8
Dezember..	– 5,6	– 3,3	– 5,2	– 4,7	– 16,5	27	7,0	31	83	74	85	81	43,3	8,3	6	18	23	2	2	–	29	9,5	8,0	7,6	19	5	13
JAHR				7,3								75	1077,6			198	210	62	40	21	64	7,0	6,8	6,5	227	93	65

Gambach, Höhe 675 M.

kam eine regen- und gewitterreiche Zeit bis Ende des Monates. Der Juli war, abgesehen von einigen warmen Tagen, kühl und bis gegen Ende regenreich. Am 12. schneite es stark auf den Bergen bis auf 1800 m herab. Das Temperaturmittel des August war normal, doch hatten wir gegen Ende des Monates einige sehr kühle Tage. Von der, 95 mm betragenden Regenmenge fielen 53 mm am 5. August als Gewitterregen. Der Anfang September war heiter, trokken und warm, vom 9. ab wurde es kühl, trüb und regnerisch. Mit seinen 184,6 mm Regen war der Monat der niederschlagsreichste des Jahres. Auf den Bergen fiel schon reichlich Schnee. Bis zum 25. war der November milde, dann sank die Temperatur unter 0°.

Der Monat war sehr niederschlagsreich, in den letzten 3 Tagen fiel Schnee. Der Dezember war trüb und aussergewöhnlich kalt, mit dem Temperaturmittel von — 4,7° war er der kälteste Dezember seit 1933. Die Schneedecke hielt sich, mit Ausnahme von 2 Tagen, den ganzen Monat hindurch. Am 30. trat Tauwetter ein, und am 31. hatten wir ein Temperaturmaximum von + 7°.

P. Gockel.